



## Evaluation der Fachtagung „Muttermilch-was ist dran/drin?“

28. August 2015, Inselspital Bern

71 Teilnehmende – 58 Fragebogen wurden ausgefüllt

### 1. Ich bin von Beruf: (mehrer Nennungen möglich)

Hebamme	24	
Pflegefachfrau	14	
Stillberaterin LLL	8	
Stillberaterin IBCLC	24	
Mütter-Väterberaterin	2	
GynäkologIn	1	
PädiaterIn	0	
Anderes, was?	7	2 Doulas, Säuglingsnahrungsmittelindustrie, Ernährungsberaterin, Ärztin Prävention, Ernährungswissenschaftlerin, Kauffrau

### 2. Die Veranstaltung hat meinen Erwartungen entsprochen:

Ja	27 (38%)
Eher ja	18 (25 %)
Teils	5 (7 %)
Eher nein	0
nein	0

### 3. Bitte geben Sie an in welchem Umfang Sie die einzelnen Themen der Veranstaltung als interessant empfunden haben:

	Sehr interessant	Eher interessant	Geht so	Eher uninteressant	Nicht interessant
Muttermilch, oft kopiert-noch nicht erreicht, Prof. Silvia Honigmann	45 (63%)	11 (15%)	1 (1.4%)	1 (1.4%)	0
Medikamenteneinnahme während der Stillzeit: Weiterstillen, Stillpausen Abstillen? Andrea Burch	18 (25%)	26 (37%)	13 (18%)	1 (1.4%)	0
Warum stillende Frauen von biologischer Ernährung profitieren, Dr. Ana Paula Simões-Wüst	18 (25%)	27 (38%)	10 (14%)	1 (1.4%)	0

### 4. Wir bitten Sie um eine Angabe, ob das vermittelte Wissen hilfreich für Ihre berufliche Tätigkeit sein wird:

Ja	29 (41%)
Eher ja	14 (25%)
Teils	10 (14%)
Eher nein	3 (4%)
nein	



Stillförderung Schweiz  
Promotion allaitement maternel Suisse  
Promozione allattamento al seno Svizzera

**5. Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?**

Gute Dozentinnen (10 Erwähnungen), interessante Themen (8), Organisation (8), Dauer ½ Tag (7), gute Lokalität (6), Preis (4), wissenschaftlicher Hintergrund (3), Austauschmöglichkeit (2), Ort, Aufteilung mit Pause, Infotisch, hohes Niveau, Sonnenblumen

**6. Was hat Ihnen an der Veranstaltung gar nicht gefallen?**

Temperatur zu kalt (3), lieber ganzer Tag (2), Früchte in der Pause (2), Akustik, lauwarmes Wasser, lange Pause, lieber Themen ausführlicher behandeln, nichts Neues

**7. weitere Bemerkungen:**

Gerne wieder, weiter so, bei Fragen Mikrofon verwenden, Unterlagen in Papierform abgeben